



München, den 30.08.2022

An

Herrn Thomas Kauer, Vorsitzender des BA 16 Ramersdorf-Perlach

und bag-ost.dir@muenchen.de, Herrn Schmauser

Antrag auf GRUNDWASSERSICHERUNG in MÜNCHEN-BA 16

Sehr geehrter Herr Kauer, sehr geehrter Herr Schmauser,

2022 sehe ich immer noch Gebäudebauten in München, die mit

BIOLOGISCHEN „TOTDÄCHERN“ GEBAUT WERDEN! FLACHDÄCHER WERDEN SINNLOS MIT KIESELSTEINEN BELEGT, ÜBERFLÜSSIGE STEILDÄCHER WERDEN SINNLOS MIT PFANNEN-/BLECHDÄCHERN VERSEHEN! Diese

„TOTDÄCHER“ TRAGEN IN KEINER WEISE ZUM KLIMASCHUTZ, ZUR INSEKTENERHALTUNG und ZUR GRUNDWASSERERHALTUNG BEI, das

REGENWASSER WIRD TOTAL SINNLOS IN WASSERVERDUNSTENDE FLÜSSE ABGELEITET! Wie 2021 im AHR TAL GESCHEHEN, wird das „POLITISCHE“ VERDUNSTUNGSWASSER, bis zu 1cm/Tag, mit WOLKEN IRGENDWO AUF DER WELT ABREGNEN! Die WELTWEITEN REGENWASSERÜBERFLUTUNGEN WERDEN UNS TAGTÄGLICH VERMITTELT!

Antrag:

ZUR GRUNDWASSERERHALTUNG SIND BEI NEUBAUTEN DIE BAUHERREN ZU VERPFLICHTEN, DAS REGENWASSER VOM GEBÄUDE AUF DEM BAUGRUNDSTÜCK VERSICKERN ZULASSEN!

BEI FLACHDÄCHERN IST NICHT NUR EIN REGENWASSERSPEICHERNDES KONSTRUKT HERZUSTELLEN, ES IST ZUSÄTZLICH EINE BEGRÜNUNG HERZUSTELLEN, BEI DER DEUTSCHE INSEKTEN NAHRUNG FINDEN!

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Bruno Fuchert, Architekt + Baubiologe, Sprecher für die AfD im BA16,

089-85 79 69 19, bruno.fuchert@gmx.de